



DR. HEINER KOCH

ERZBISCHOF VON BERLIN

Am 18. Februar 2021 ist

**Gemeindereferentin i. R. Annelies Hoffmann**

im Alter von 85 Jahren verstorben.

Frau Hoffmann wurde am 14. Mai 1935 als ältestes von vier Kindern in Berlin geboren. In den Kriegsjahren groß geworden, musste sie nach dem Krieg aufgrund der Berufstätigkeit beider Eltern schon früh Verantwortung für ihre Geschwister übernehmen. Die Belastungen und Sorgen dieser Jahre prägten Annelies Hoffmann. Halt und Unterstützung fand sie in ihrer Heimatgemeinde St. Joseph, in der sie von Kindheit an aktiv war.

Nach dem Abitur absolvierte sie zunächst eine Ausbildung zur Bankkauffrau und arbeitete dann als Verwaltungsangestellte im St. Hedwig Krankenhaus. Dem Ruf zum Dienst in der Kirche folgend, bewarb sie sich dann um die Ausbildung zur Seelsorgehelferin.

Nach Abschluss des Seelsorgehelferinnen-Seminars in Magdeburg trat sie im Juni 1966 als Seelsorgehelferin in den kirchlichen Dienst und fand ihre erste Stelle in ihrer Heimatgemeinde St. Joseph – Weißensee, wo sie bis April 1972, sechs Jahre lang, tätig war.

Im Mai 1972 wechselte sie dann in die Pfarrei St. Antonius in Berlin-Lichtenberg. Sehr gerne hätte sie ihr 25jähriges Ortsjubiläum in St. Antonius gefeiert, zu ihrem großen Bedauern ließ ihre Erkrankung dies jedoch nicht zu und so trat sie zum 1. September 1996 in den Ruhestand.

Das Requiem für Frau Hoffmann wurde am 10. März 2021 um 15.00 Uhr in der Friedhofskapelle Heilig Kreuz auf dem Friedhof St. Hedwig/St. Pius, Konrad-Wolf-Straße. 30-32, 13055 Berlin gefeiert. Die Beisetzung fand anschließend auf dem St. Pius-Friedhof statt.

Herr, lohne ihr ihren Dienst und lass sie in Frieden ruhen.

Ihr

Berlin, den 03.03.2021

S.III.2 mk